

BAUINFO



Landesbetrieb
Straßen, Brücken
und Gewässer

Hamburg voraus

für Anwohnerinnen und Anwohner in Wilhelmsburg Mitte

Die Zukunft nimmt Fahrt auf: Der neue S-Bahnhof samt Fußgängerbrücke und Bahnhofspassage wird zur Visitenkarte.

Rund 4000 Menschen überqueren täglich die Fußgängerbrücke an der S-Bahn Wilhelmsburg. Doch für viele stellt sie sich optisch nicht gerade einladend dar. Auch die eingeschränkte Barrierefreiheit war in der Vergangenheit häufig Stein des Anstoßes. Damit ist es nun bald vorbei. Der S-Bahnhof und sein Umfeld werden neu gestaltet und deutlich aufgewertet. Ab dem zweiten Oktober wird mit dem Abriss der alten S-Bahn-Brücke begonnen. Zwar müssen Fußgänger und Radfahrer dann bis Ende 2012 eine Umleitung über die Neuenfelder Straße oder die Thielenstraße in Kauf nehmen,



Neues Bahnhofsgebäude



Ein neues Tor zur Wilhelmsburger Mitte

doch das Ergebnis lohnt sich. Denn wer künftig mit der S-Bahn nach Wilhelmsburg kommt, gelangt über die neue architektonisch hochwertige Stahlbrücke direkt zum Haupteingang der igs 2013 und auf den Vorplatz des neuen Gebäudes der Behörde für

Stadtentwicklung und Umwelt (BSU). Im Osten ist sie mit der Bahnhofspassage und dem Berta-Kröger-Platz verbunden. Radfahrer, Eltern mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer können die Bahntrasse künftig ohne Hindernisse queren. Auch das Bahnhofsgebäude wird im laufenden Betrieb erneuert. Es bietet Platz für drei Shops und ein öffentliches behindertengerechtes WC. Der Bahnsteig kann von hier aus über Treppen, Rolltreppen oder mit dem Aufzug erreicht werden. Bahnsteigdach und Bahnsteig

werden saniert und moderne Anzeigetafeln sorgen für Orientierung. Die weit sichtbaren Fassaden der beiden Hochhäuser am Berta-Kröger-Platz werden saniert. Auch der Berta-Kröger-Platz selbst, beliebter Treffpunkt vieler Wilhelmsburger, wird umgestaltet. Sein typisches Merkmal, ein Markt unter Bäumen zu sein, bleibt dabei erhalten.



Rückseite des neuen BSU-Gebäudes



Der Berta-Kröger-Platz wird modernisiert

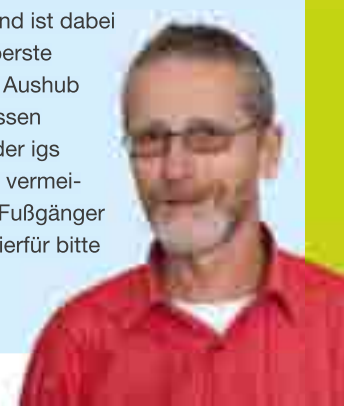
Aus der Praxis von Stefan Eschweiler

Stefan Eschweiler ist Projektleiter beim Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) und zuständig für die Erneuerung des S-Bahnhofs, der Fußgängerbrücke und für die Brücken auf dem igs-Gelände.

Liebe Wilhelmsburgerinnen, liebe Wilhelmsburger!

Rund 2 Jahre detaillierte Planung gehen dem Baubeginn zur Modernisierung des Wilhelmsburger S-Bahnhofes mit der neuen Fußgängerbrücke voraus. Ein guter Service, ein angenehmer Aufenthalt, ein barrierefreier Zugang und kurze, direkte Wege waren das Ziel, um Ihre Wünsche als Fahrgäste und Brückenpassanten für die Zukunft zu realisieren. Der Umbau unter laufendem Eisenbahnbetrieb war und ist dabei eine große Herausforderung. Den Bahnverkehr und Ihre Sicherheit während der Bauarbeiten zu gewährleisten war oberste Prämisse. Der Einsatz von Personal und Großgeräten, insbesondere die vermutlich spektakulären Kraneinsätze beim Aushub der vorhandenen und beim Einheben der neuen Brückenelemente über und zwischen den elektrifizierten Gleisen müssen akribisch so koordiniert werden, dass ein reibungsloser Ablauf und eine termingerechte Fertigstellung zur Eröffnung der igs 2013 gewährleistet ist. Dennoch sind Einschränkungen für Sie als Anwohner während der Bauarbeiten leider nicht zu vermeiden. In den Herbstferien 2010 beginnen wir mit einem Teilabriss der Brücke. Für die kommenden zwei Jahre werden Fußgänger und Radfahrer deshalb einen Umweg über die Neuenfelder Straße oder die Thielenstraße in Kauf nehmen müssen. Hierfür bitte ich Sie im Namen aller Verantwortlichen um Ihr Verständnis.

Ihr Stefan Eschweiler



Aktuelle Bauinfos im Überblick

Bleiben Sie auf dem Laufenden über bereits gestartete und in Kürze beginnende Baumaßnahmen.

1 Barkassenanbindung

Für eine durchgehende Wasser-Verbindung von den Landungsbrücken zum Wilhelmsburger Rathaus wird die Rathauswettern schiffbar gemacht. Ansprechpartner: LSBG.

Der Neubau der BSU wird Flaggschiff nachhaltiger, gestalterisch anspruchsvoller und farbenfroher Architektur. Die Baufeldfreimachung für den Neubau läuft bereits seit Februar 2010. Ansprechpartner: LSBG.

Neuenfelder Straße oder über die Thielenstraße ist ausgeschildert. Ansprechpartner: LSBG.

lung zur IGS 2013 und der IBA-Ausstellung zu den Projekten in

2 3 Umbau der Neuenfelder Straße und der Straße Am Containerbahnhof

Mehr Platz für Fußgänger, Radfahrer und PKW – die Neuenfelder Straße und Am Containerbahnhof werden in einer 1. Baustufe umgebaut. Ansprechpartner: LSBG.

neu 5 Neubau der S-Bahn-Brücke Wilhelmsburg

Der S-Bahnhof Wilhelmsburg wird unter laufendem Betrieb modernisiert. Ab Oktober wird mit dem Neubau der Fußgängerbrücke begonnen. Die Brücke wird von Oktober 2010 bis ca. Oktober 2012 für Fußgänger und Radfahrer gesperrt. Eine Umleitung über die

6 IGS-Welt der Religionen

Die Welt der Religionen schafft Begegnungen mit allen großen Religionsgemeinschaften. Der Bau der zentralen Anlage mit Brunnen läuft seit August. Ansprechpartner: IGS 2013.



Wilhelmsburg Mitte werden auch Räumlichkeiten für Veranstaltungen

integriert. Mit dem Bau wurde im Juli 2010 begonnen. Ansprechpartner: IGS 2013.

4 Neubau der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

7 Baustart IGS-Zentrum

Das IGS-Zentrum wird neben dem Gesellschaftssitz Anlaufstelle für die interessierte Bevölkerung, um sich über die Gartenschau zu informieren. Neben einer Ausstel-

8 IGS-Welt der Häfen und Haupteingang zur IGS 2013

Mit der Gestaltung des Eingangsbereiches zur IGS 2013 und der Anlage der Welt der Häfen wurde im August 2010 begonnen. Ansprechpartner: IGS 2013.

Einschränkungen KFZ	Zeitraum	Empfehlungen / Bemerkungen (Stand: September 2010)	
Vollsperrung Brücke Rotenhäuser Straße für KFZ	April 2010 - ca. Okt. 2011	Östlich der Wilhelmsburger Reichsstraße ist eine Umleitung über die Dratelnstraße und westlich über die Georg-Wilhelm-Straße ausgeschildert.	1
Parkplatzaufhebung gegenüber vom Rathaus Wilhelmsburg		Alternativ stehen Ersatzparkplätze am Bürgerhaus zur Verfügung.	1
Arbeiten in der Neuenfelder Straße, 2. Bauphase	bis ca. Ende 2010	Der Verkehr wird auf die Nordseite verschwenkt, es bleibt ein Fahrstreifen je Richtung erhalten.	2
Vollsperrung der Straße Am Containerbahnhof	Mai 2010 - ca. Dez. 2010	Für Anlieger ist der Zugang über die Baustraße gewährleistet.	3
Parkplatzsperrung im Bereich Wasserwerk Wilhelmsburg (Kurdamm)	Juli 2010 - ca. Aug. 2011	Es können leider keine Ersatzparkplätze angeboten werden.	11
neu Bildungszentrum Tor zur Welt	Oktober 2010 - ca. März 2013	Sperrung des Koppelstiegs im Bereich des Gymnasium Kirchdorf / Wilhelmsburg. Umleitungen sind ausgeschildert.	15
Einschränkungen Fußgänger / Rad	Zeitraum	Empfehlungen / Bemerkungen	
Sperrung des Fußgänger- / Radwegs zwischen Rotenhäuser Straße und Mengestraße	April 2010 - ca. Jan. 2012	Als Alternativroute in Nord-Süd-Richtung ist der asphaltierte Weg östlich der Wilhelmsburger Reichsstraße ausgewiesen. Personen, die über den Gert-Schwämmle-Weg in Richtung Osten wollen (Veloroute 11), biegen vor dem Bürgerhaus rechts ab und nutzen dann den Fußgänger- / Radweg entlang der Mengestraße, um unter der Wilhelmsburger Reichsstraße durchzugehen.	1
neu Abriss der Brücke Rotenhäuser Straße	Okt. 2010 - ca. Ende 2011	Fußgänger und Radfahrer bitte die Holzbrücke benutzen.	1
neu Abriss und Neubau S-Bahnbrücke Wilhelmsburg	Oktober 2010 - ca. Okt. 2012	Die Umleitung für Fußgänger und Radfahrer in Richtung Westen über die Hermann-Keesenberg-Brücke im Verlauf der Neuenfelder Straße oder über die Thielenstraße ist ausgeschildert.	5
Teilweise Sperrung der Wegeverbindungen rund um die Kapelle Wilhelmsburg (Welt der Religionen). Ost - West Achse für Fußgänger geöffnet.	April 2010 - Januar 2012	Umleitungen sind ausgeschildert.	6
Zeitweise einseitige Fußgänger- / Radweg Sperrung der Neuenfelder Straße	bis ca. Frühjahr 2011	Bitte benutzen Sie jeweils die andere Fußgänger-/Radwegseite.	8
Der Zugang zu den Kleingärten im Bereich Hauland ist zeitweise eingeschränkt	Mai 2010 - ca. Dez. 2010	Beachten Sie bitte die örtliche Beschilderung.	9
Teilweise Sperrung der Wegeverbindungen im Parkareal rund um das Wasserwerk Wilhelmsburg	Juli 2010 - ca. Aug. 2011	Umleitungen für Radfahrer und Fußgänger werden ausgeschildert.	11
Sperrung von Teilabschnitten der Wegeverbindungen durch den Park zwischen Kirchdorf / Fußgängerbrücke über die Bahn und Hauland / Georg-Wilhelm-Straße.	April 2010 - Oktober 2012	Umleitungen sind ausgeschildert.	13
neu Teilweise Beeinträchtigung der Wege und Parkplätze im Bereich Haulander Weg durch Bauverkehr.	Sept. 2010 - Januar 2011	Die bestehenden Kleingärten sind durchgehend zu erreichen.	14
Einschränkungen ÖPNV	Zeitraum	Empfehlungen / Bemerkungen	
Aufhebung der Bushaltestellen „Hallenbad Wilhelmsburg“	Mai 2010 - ca. Aug. 2011	Bitte beachten Sie hierzu die Aushänge und Ansagen der Hamburger Hochbahn oder nutzen Sie die Haltestellen „Rathaus Wilhelmsburg“.	2



Neubau S-Bahn-Brücke

- Gesperrt
- Umleitung über die Thielenstraße
- Umleitung über die Neuenfelder Straße

Neubau von Brück 40

Neuanlage von Kleingärten

Legende

- 4 10 9 Baustelle
- Sperrung (Fußgänger/Rad) Umleitungen ausgeschildert
- Straßenspernung (KFZ) Umleitungen ausgeschildert
- Parkplatz gesperrt
- P Ersatzparkplatz
- H Bushaltestelle gesperrt
- H Bushaltestelle
- S Bahnhof
- mitteluntersuchung

9 Brücken und Gewässer am Rosenboulevard
 Entlang des Hauptweges und am Vereinshaus des Kleingartenvereins „Grüner Deich“ entsteht der Rosenboulevard der igs 2013. Hierfür wird nicht nur der Entwässerungsgraben neu hergerichtet, sondern es werden auch kleine Brücken gebaut, die über das Gewässer führen. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen. Ansprechpartner: LSBG.

10 Neue Hamburger Terrassen
 Am Schlöperstieg entsteht ein neues Wohngebiet mit gut 100 Wohneinheiten. Im 1. Bauabschnitt wurde bereits mit dem Bau eines Mehrfamilienhauses begonnen. Der Schlöperstieg wird bis Juli 2011 zur Spielstraße umgestaltet. Ansprechpartner Straßenbau: Bezirksamt Mitte; Ansprechpartner Hochbau: Neue Hamburger Terrassen oHG, Horst Köbernick

(Bauleiter): 040- 380 300- 41, horst.koebornik@web.de

11 igs – Sanierung Wasserwerk und Gestaltung der Werksterrassen
 Das Wasserwerk Wilhelmsburg wird zu einem Gastronomiestandort mit Außenterrassen, Kaminöfen und Spielwiese umgestaltet. Die Arbeiten im Bereich Landschafts- und Gewässerbau laufen seit Juli 2010. Die Sanierung des Wasserwerkes selbst beginnt Ende September 2010. Ansprechpartner: igs 2013.

12 igs-Welt der Bewegung
 Die Welt der Bewegung bietet Raum für Spiel und Sport für mobile, gesundheitsbewusste Menschen aller Altersgruppen und Kulturen. Baustart der Kletterhalle ist für Januar 2011 anvisiert. Brückenbau läuft seit Sept. 2010. Ansprechpartner: igs 2013.

13 igs-Welt der Kulturen
 Die Welt der Kulturen schafft Bewegungsräume für Menschen

aller Nationen. Der Landschafts- und Brückenbau läuft seit April 2010. Ansprechpartner: igs 2013.

14 Neuanlage von Kleingärten
 Die igs 2013 legt im Bereich Hauland (südlich der bestehenden Kleingartenvereine) und Haulander Weg zwei neue Kleingartenareale mit 14 bzw. 49 Parzellen an. Die Bauarbeiten am Haulander Weg dauern von September 2010 bis Januar 2011 an. Baustart am Hauland ist November 2010. Die bestehenden Kleingärten sind durchgehend zu erreichen. Während der Bautätigkeiten muss mit verstärktem Bauverkehrsaufkommen und Parkplatzbeeinträchtigungen gerechnet werden. Ansprechpartner: igs 2013.

neu 15 Neubau Bildungszentrum Tor zur Welt
 Das neue Bildungszentrum wird eine „lernende Stadt in der Stadt“ mit mannigfaltigen Angeboten für Kinder, Jugendliche

und Eltern. Baustart ist im Oktober 2010. Der Koppelstieg wird in Teilbereichen gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Ansprechpartner: IBA Hamburg.



Baustellenverkehr, Lärm, Schmutz und Schutzmaßnahmen
 Im Rahmen der Baumaßnahmen sind Lärm, Schmutz und erhöhter Baustellenverkehr nicht zu vermeiden. Doch durch eine Reihe von Maßnahmen – vom Einsatz lärmarmer Maschinen bis zur Regenwasseranlage – sorgen die Baubehörden und Bauträger dafür, dass die Beeinträchtigungen reduziert werden.

Kampfmitteluntersuchung:
 Seit Oktober 2009 bis Dezember 2012 wird der gesamte Bereich Wilhelmsburg Mitte auf Blindgänger und Kampfmittelrückstände untersucht und davon bereinigt.



Gemeinsam gaben Oberbaudirektor Jörn Walter, der Bauunternehmer Stefan Wulff sowie die Geschäftsführer der igs 2013 und der IBA Hamburg, Heiner Baumgarten und Uli Hellweg (v.l.n.r.) im Juli den Startschuss für den Bau des igs-Zentrums.

Bild: Andreas Bock

Spatenstich für das neue igs-Zentrum

Das erste Gebäude setzt Standards für die Gestaltung von Wilhemsburg-Mitte

Die igs 2013 macht den Auftakt: Im August 2011 zieht sie in das erste Gebäude der neu entstehenden Wilhemsburger Mitte ein. Das viergeschossige Hybridgebäude mit einer Nutzfläche von rund 2.000 Quadratmetern kann als Büro- oder Wohngebäude genutzt werden. Die oberen zwei Stockwerke sind bis 2014 Verwaltungssitz der igs 2013. Das Erdgeschoss

wird gemeinsamer Raum von Ausstellungen der IBA und igs 2013. Die Besonderheit des Gebäudes: Durch seinen hybriden Charakter passt sich das Haus flexibel den wandelnden Bedürfnissen der Bewohner an. Auch in der späteren Nutzung erlauben die Räume sowohl Wohnen als auch Arbeiten. Mit seiner Ästhetik, seinem niedrigen Energieverbrauch

und den flexibel wählbaren Nutzungsmöglichkeiten setzt das igs-Zentrum Standards für die weitere Gestaltung von Wilhemsburg Mitte. Zugleich ist es das erste Exponat der „Bauausstellung in der Bauausstellung“, in der die IBA in ihrem Präsentationsjahr 2013 zukunftsweisende Lösungen für innovatives Wohnen und Arbeiten zeigen wird.

Infopoint bietet tollen Rundblick



Der 20 m hohe Turm an der Neuenfelder Straße bietet einen tollen Rundblick über die Entwicklung in Wilhemsburg Mitte. Die Plattform des Turms ist am **26.9., 31.10. und 28.11. von 14.00 bis 16.00 Uhr** frei zugänglich und im Rahmen geführter Touren mit Anmeldung.

Die nächsten Termine:

18.09., 11.00 - 14.00 (IBA/igs)
 25.09., 14.00 - 17.00 (IBA/igs)
 28.09., 17.00 - 18.30 (IBA)
 02.10., 11.00 - 14.00 (IBA/igs)
 09.10., 11.00 - 13.30 (igs)
 09.10., 15.00 - 18.00 (IBA)

Anmeldung jeweils unter:

willkommen@iba-hamburg.de,
 fuehrungen@igs-hamburg.de
 Außerhalb dieser Zeiten informieren Tafeln am Fuße des Turms über die Projekte.

Bild: IBA Hamburg GmbH / Johannes Airt

Impressum / Kontakt

igs internationale gartenschau hamburg 2013 gmbh
 Pollhornbogen 18, 21107 Hamburg
 Tel.: 01805 / 04 2013
 (Mo - Do: 9 - 12 Uhr)
 Mail: info@igs-hamburg.de
 Web: www.igs-hamburg.de

IBA Hamburg GmbH
 Am Zollhafen 12, 20539 Hamburg
 Tel.: 040 / 226 227 - 330
 Mail: info@iba-hamburg.de
 Web: www.iba-hamburg.de

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)
 Beauftragt durch die BSU, Bezirksamt Hamburg-Mitte, Sprinkenhof AG
 Sachsenkamp 1-3, 20097 Hamburg
 Käthe Fromm:
 Tel.: 040 / 428 28 - 25 10
 Mail: kaethe.fromm@lsbg.hamburg.de

Wir weisen darauf hin, dass die angegebenen Informationen sich auch kurzfristig ändern können.

Umsetzung: www.pointon.de

IBA-Ausstellung:

Wilhemsburg Mitte – Etappen zu einem lebendigen Stadtteil
 Krieterstraße 18, Berta-Kröger-Platz
 Öffnungszeiten: Di - So: 10-18 Uhr

Neue Hamburger Terrassen

Mehrere Generationen unter einem Dach

Am Schlöperstieg entsteht auf 6.300 qm ein neues Wohngebiet mit rund 100 Wohneinheiten. Die modernen Stadthäuser im Stil der typischen Hamburger Terrassenhäuser aus der Gründerzeit und das neue Mehrfamilienhaus haben eins gemeinsam: Sie laden zum gemeinschaftlichen Wohnen und

Leben ein. Wohnhöfe, Gärten, Plätze, Gemeinschaftsräume und die Spielstraße sollen gemeinsam genutzt werden. Angeschlossen an ein neues Nahwärmenetz, das auf einer Holzheizung basiert, bieten die neuen Wohngebäude zudem wirtschaftliche und ökologische Vorteile.



Raum zum Spielen: Auf dem neuen Schlöperstieg sind Kinder erwünscht.

Bild: LAN Architecture



Bild: Gärtner & Christ

Die Quelle im Zentrum steht symbolhaft für Leben und Überleben sowie für die Fruchtbarkeit.

In der Mitte entspringt ein Fluss

Interkulturelle Begegnung in der Welt der Religionen

Die Welt der Religionen im Park der igs 2013 schafft für die Besucherinnen und Besucher Begegnungen mit allen großen Religionsgemeinschaften. Buddhisten, Muslime, Christen, Juden und Hindus präsentieren sich mit Kunst, Kultur und Gärten – jede Religionsgemein-

schaft auf ihre Weise und trotzdem miteinander. Das Wasser im Zentrum verbindet über kulturelle Unterschiede hinweg. Aus einem zentralen Brunnen zweigen fünf Bachläufe ab, an deren Ufern Raum für Meditation, Gottesdienste und Veranstaltungen ist.